

Es ist Zeit zu wechseln – Die Zukunft ist erneuerbar !

Weltweit wird der politische Rückenwind für die Atomenergie stärker. Geht es nach der Branche und einflussreichen Politikern, sollen auch in Deutschland neue Atomkraftwerke gebaut und die Laufzeiten verlängert werden. Als Scheinargument wird seit Neuestem sogar der Klimawandel angeführt. Es scheint so, als ob aus der Katastrophe von Tschernobyl am 26. April 1986 keine Lehren gezogen wären. Zwanzig Jahre nach der Katastrophe sind die Folgen für die Menschen in den betroffenen Gebieten immer noch verheerend. In ganz Europa sind zahlreiche Initiativen und Bürgergruppen entstanden, die den Menschen in den Katastrophengebieten helfen und gleichzeitig die Kritik an der Atomindustrie erneuern. Auch die Friedensinitiative Nottuln hat sich hier kontinuierlich engagiert. Deshalb rufen wir auch jetzt wieder dazu auf:

„Zeigt den Atomstromanbietern die Rote Karte und wechselt zu einem Ökostromanbieter!“

Immer mehr Menschen und Kommunen gehen diesen Weg. Selbst Großstädte wie Kassel werden künftig zu 100 % mit erneuerbarer Energie versorgt und das ohne Preiserhöhung. Die Stadtwerke Kassel haben zum 30.10.07 dem bisherigen Stromversorger E.ON gekündigt und beziehen ihren Strom aus schwedischen Wasserkraftwerken. Die Stadt Göttingen bezieht ihren kommunalen Strom ab 2008 vom Ökostromanbieter Lichtblick.

Der Wechsel ist denkbar einfach:

Die FI Nottuln empfiehlt hierzu die Internetseite www.atomausstieg-selber-machen.de/anbieter zu verwenden. Einfach einen der 4 aufgeführten Ökostromanbieter (einen Preisvergleich haben wir unten bereits vorgenommen) anklicken. Das Unternehmen stellt sich vor und am Ende der Seite auf den Hinweis „Jetzt zu wechseln“ klicken, den Auftrag ausfüllen, ausdrucken und dem Unternehmen zusenden. Die Kündigung des bisherigen Versorgers übernimmt der neue Ökostromanbieter.

Wichtig ist, dass bei den hier aufgeführten Ökostromanbietern keinerlei eigentumsrechtliche Verflechtung mit einem Stromkonzern, der Atom- oder Kohlekraftwerke betreibt oder mit Strom aus diesen Quellen handelt, besteht. Weitere Einzelheiten können auf der Internetseite nachgelesen werden. Der nachstehende Preisvergleich bezieht sich auf die aktuellen Bruttopreise zum 01.07.2008 und beinhaltet alle Steuern und Abgaben.

Ökostromer	Cent/ kWh	Grundpreis €/Jahr	Preis- vergleich Naturstrom	Preis- vergleich LichtBlick	Preis- vergleich EWS	Preis- vergleich Greenpeace
Naturstrom <i>(Preisgarantie bis 30.06.09)</i>	19,90	95,40	-	billiger (fast gleich)	billiger > 969 kWh	billiger < 11400 kWh
Greenpeace energy	19,80	106,80	teurer < 11400 kWh	teurer < 6000 kWh	billiger > 1714 kWh	-
EWS Schönau	21,20	82,80	teurer > 969 kWh	teurer > 1041 kWh	-	teurer > 1714 kWh
LichtBlick <i>(Preisgarantie bis 31.12.09)</i>	19,99	95,40	teurer (fast gleich)	-	billiger > 1041 kWh	billiger < 6000 kWh

Beim Vergleich mit den Preisen des konventionellen Netzbetreibers RWE Westfalen-Weser-Ems (Verbrauchspreis 20,11 Cent/kWh, Grundpreis 92,82 €/Jahr) kann man sehen, dass Ökostrom z.T. sogar billiger ist.